Haut/ Haare/ Nägel

Haut

Für mykologische Untersuchungen:

Desinfizieren der Entnahmestelle mit Alkohol 70%.

Da die Erreger zentral meist schon abgestorben sind, muss das Material stets von der Grenze gesund-krank mit einem sterilen Skalpell entnommen werden.

Möglichst viel Material in Universalröhrchen versenden.

Rasch ins Labor bringen, damit keine Bakterien oder Schimmelpilze überwuchern können.

Haare

Für mykologische Untersuchungen:

- Haarreste mit Epilationspinzette herausziehen und im sterilen Röhrchen versenden.

Nägel (bei Mykosen)

- Probennahme nur an der Grenze vom kranken zum gesunden Teil des Nagels sinnvoll
- Nagel bis zum Gesunden feilen
- Späne auf einer sterilisierten oder abgeflammten Aluminiumfolie auffangen und die Feilspäne im Röhrchen versenden.

© Alle Rechte vorbehalten. Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe und Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Ausdrucke unterliegen nicht dem Änderungsdienst.

Wunden

Untersuchungsmaterial	Wundsekret (>1ml); Wundabstrich
Normalflora	Kontamination durch die regionale Haut- bzw. Schleimhautflora möglich
Entnahme	Wunde mechanisch reinigen; Entnahme vom Rand der Wunde zum gesunden Gewebe - aus der Tiefe der Wunde; Abstrichtupfer mit Transportmedium
Lagerung / Transport Besonderheiten	Die Proben sollten möglichst schnell ins Labor transportiert werden. Ggf. Zwischenlagerung bei Raumtemperatur (ca.20 °C). Extreme Temperaturen vermeiden! Ist in Ausnahmefällen eine Verarbeitung am Entnahmetag nicht möglich, dann Zwischenlagerung im Kühlschrank (4°C – 6°C). bei längerem Transport das Material in PORT-A-CUL Röhrchen geben (Anaerobiose wird gewährleistet) GASBRAND = Notfall - mikroskopischer Nachweis plumper grampositiver Stäbchen

Verbrennungswunden

- Topische Medikamente, Krusten etc. mit einem in steriler Kochsalzlösung angefeuchteten Tupfer entfernen.
- mit sterilem Tupfer Wunde unter drehenden Bewegungen kräftig abstreichen.
- Zusätzlich zwei 1-2 cm lange Schnitte in 0,5 cm Abstand.
- Mit chirurgischer Pinzette und Skalpell einen Streifen abheben, der gerade noch in das unverbrannte Unterhautfettgewebe reicht.
- In steriler Petrischale oder Sputumgefäß sofort ins Labor bringen.

Chronische Wunden (Ulcus cruris, diabetischer Fuß):

Wundabstriche von chronischen Ulzera (wie Ulcus cruris oder diabetische Ulzera) sind in der Regel nicht zielführend und werden deswegen nicht empfohlen.
Für eine bessere Diagnostik senden Sie gemäß nationaler und internationaler Empfehlungen bitte nach sorgfältigem Wunddebridement eine Biopsie der betroffenen Wundfläche ein.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie gerne unser Labor (03381-412440 bzw. 03381-412443.

© Alle Rechte vorbehalten. Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe und Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Ausdrucke unterliegen nicht dem Änderungsdienst.